

B95-8 Zellen | 601102**Allgemeine Informationen****Description**

Bei der Zelllinie B95-8 handelt es sich um eine immortalisierte B-Lymphoblastoid-Linie des Seidenäffchens, die aus den peripheren Blutleukozyten des Seidenäffchens (*Saguinus oedipus*) stammt. Diese Zelllinie wurde durch Infektion mit dem Epstein-Barr-Virus (EBV) hergestellt, was eine gängige Methode zur Immortalisierung von B-Zellen ist. Das Vorhandensein von EBV ist von zentraler Bedeutung für die Nützlichkeit der B95-8-Linie in der Forschung, insbesondere für Studien im Zusammenhang mit viraler Onkologie, Virus-Wirt-Interaktionen und der Biologie von EBV selbst.

B95-8-Zellen werden häufig als Quelle für Epstein-Barr-Viren in der virologischen Forschung verwendet. Sie produzieren infektiöse Viruspartikel, was sie zu einem unschätzbaren Werkzeug für die Vermehrung von EBV und für Experimente macht, die aktive Viren erfordern. Darüber hinaus hat diese Zelllinie bei der Entwicklung von Impfstoffen und therapeutischen Strategien gegen EBV-assoziierte Krankheiten, einschließlich Burkitt-Lymphom und Hodgkin-Lymphom, eine wichtige Rolle gespielt. Die Zellen sind auch für die Erforschung der Immunantwort auf EBV von Bedeutung, da sie zur Modellierung der Transformation von B-Zellen und zum Verständnis der Mechanismen der EBV-induzierten Tumorentstehung verwendet werden können.

Organism

Baumwollturmvogel

Tissue

Blut

Synonyms

B95.8, B 95.8, B 95-8, B-95-8, B958, GM07404, GM07404A, GM07404D

Merkmale**Gender**

Weiblich

Morphology

Lymphoblasten

Growth properties

Aufhängung

Regulatorische Daten**Citation**

B95-8 (Cytion Katalognummer 601102)

Biosafety level

2

NCBI_TaxID

9490

CellosaurusAccession

CVCL_1953

B95-8 Zellen | 601102

Biomolekulare Daten

Handhabung

Culture Medium

RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO₃ (Cytion-Artikelnummer 820700a)

Supplements

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Subculturing

Homogenisieren Sie die Zellsuspension im Kolben vorsichtig durch Auf- und Abpipettieren und entnehmen Sie dann eine repräsentative Probe, um die Zelldichte pro ml zu bestimmen. Verdünnen Sie die Suspension mit frischem Kulturmedium auf eine Zellkonzentration von 1×10^5 Zellen/ml und füllen Sie die angepasste Suspension zur weiteren Kultivierung in neue Kolben.

Split ratio

1:2 bis 1:4

Fluid renewal

2 bis 3 Mal pro Woche

Freeze medium

Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

B95-8 Zellen | 601102

**Thawing and
Culturing Cells**

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter -150 °C, um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein 37°C warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei 300 x g, um die Zellen abzutrennen, und werfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhärenenten Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

**Incubation
Atmosphere**

37°C, 5%_{CO2}, befeuchtete Atmosphäre.

Flask Coating

Keine

**Freezing
Procedure**

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

B95-8 Zellen | 601102

Shipping Conditions

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

Storage Conditions

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Qualitätskontrolle / Genetisches Profil / HLA

Sterility

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.

Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.